



Nr. 52 vom 07.12.2014

ASV Hof unterliegt ersatzgeschwächt mit 21:14

Trotz Niederlage gute Leistung gezeigt

Wieder einmal mehr musste Trainer Ricco Zeh auf einige seiner Stammringer verzichten. "Man spürt, dass eine lange Saison zu Ende geht. Es häufen sich die Verletzungen bei den Sportlern. Für mich ist die Gesundheit unserer Ringer wichtig, deshalb habe ich die angeschlagenen Ringer geschont", fasst Trainer Ricco Zeh zusammen. Der Trainer hat bereits das Saisonfinale am kommenden Samstag auf heimischer Matte im Visier: "In Burgebrach wurden wir in der Vorrunde unter Wert geschlagen. Wir arbeiten jetzt auf diesen Kampf hin".

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Greco) Gabriel Riedel (SV Joh. Nürnberg II) - Matthias Hader (ASV Hof) 0 : 4

Keine Chancen ließ der zuverlässige Matthias Hader seinem Nürnberger Kontrahenten. Nachdem der Hofer die Oberlage erreichte, hob er seinen Gegner drei Mal hintereinander aus und holte sich so jeweils mit schönen Techniken 16:0 Punkte. Der Kampfleiter Rankl aus Mietraching erklärte den Hofer noch in der ersten Runde zum Sieger durch technische Überlegenheit.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 0 : 4

130 kg (Freistil) Maximilian Wiczorek (SV Joh. Nürnberg II) - Benjamin Giegold (ASV Hof) 4 : 0

Wegen seiner guten Leistungen in der zweiten Mannschaft erhielt Benjamin Giegold von Trainer Zeh eine Chance sich auch in der Oberliga zu beweisen. Der ASVler ging allerdings mit zu viel Respekt an seine Aufgabe und war zu passiv eingestellt. Den ständigen Beinangriffen des Nürnbergers konnte der Hofer wenig entgegensetzen. Am Ende wurde Wiczorek 15:0 Überlegenheitssieger.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 4 : 4

61 kg (Freistil) Tobias Schmidt (SV Joh. Nürnberg II) - Enes Akbulut (ASV Hof) 0 : 2

Einen Freistilkampf ganz nach dem Geschmack der Zuschauer entwickelte sich zwischen Schmidt und Akbulut. Der Hofer bewegte sich leichtfüßig und geschmeidig auf der Matte, was ihm mehrere Angriffe ermöglichte. Das 6:2 zur Pause war die logische Folge. Im zweiten Abschnitt zog Akbulut nochmals davon. Am Ende wurde der ASVler hochverdienter 14:8 Punktesieger.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 4 : 6

98 kg (Greco) Richard Dajka (SV Joh. Nürnberg II) - unbesetzt (ASV Hof) 4 : 0

Diese Gewichtsklasse konnte der ASV Hof nicht besetzen.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 8 : 6

66 kg (Greco) Florian Wohlfahrt (SV Joh. Nürnberg II) - Riza Akbulut (ASV Hof) 0 : 4

Beide Ringer gingen zunächst vorsichtig ans Werk. Beide Akteure wurden je einmal verwarnt. Keiner konnte aus dem Vorteil eine Wertung erzielen. Mit einem wuchtigen Wurf aus der Kopfklammer ging der Hofer dann in Führung. Pausenstand 6:1. Im zweiten Abschnitt gelang Riza Akbulut dann ein schulmäßiger Kopfzug und damit ein Schultersieg nach knapp vier Minuten Kampfzeit.

Zwischenstand zur Pause: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 8 : 10

86 kg (Freistil) Evgeniy Valentir (SV Joh. Nürnberg II) - Fabian Roderer (ASV Hof) 2 : 0

Einen sehr starken Gegner hatte Fabian Roderer mit Valentir erwischt. Roderer passte gut auf und gestaltete die erste Runde offen. Der Pausenstand von 2:2 spiegelte den Verlauf der ersten Hälfte wider. Im zweiten Durchgang entwickelte sich der Kampf und Roderer ging mit einem Beinangriff sogar in Führung. Der Nürnberger konterte mit cleveren Angriffen und ging wiederum in Führung. Der 8:4-Punktesieg für den Nürnberger am Ende des Kampfes fiel für den Kampfverlauf etwas zu hoch aus.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 10 : 10

66 kg (Freistil) Bastian Siefert (SV Joh. Nürnberg II) - Paul Schmidke (ASV Hof) 4 : 0

Paul Schmidke sprang wieder einmal für den verhinderten Pohl ein. Der Hofer wehrte sich nach Kräften, allerdings war der Nürnberger eine Nummer zu groß für den Nachwuchsringer. In der zweiten Runde stand der Überlegenheitssieg für Siefert fest.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 14 : 10

86 kg (Greco) Marco Dürrmeier (SV Joh. Nürnberg II) - Daniel Albert (ASV Hof) 4 : 0

Gegen Marco Dürrmeier stand Daniel Albert auf verlorenem Posten. Nach einem kraftvollen Nackenhebel fand sich der Hofer auf beiden Schultern wieder.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 18 : 10

75 kg (Greco) Christian Fochtler (SV Joh. Nürnberg II) - Andreas Luley (ASV Hof) 0 : 4

Einen ausgeglichenen Kampf sahen die Zuschauer in der ersten Runde dieser Begegnung. Beide Ringer schenkten sich nichts und keiner der Akteure konnte punkten. Auch aus den jeweils zugesprochenen Unterlagen kam nichts zählbares heraus. In der zweiten Runde zunächst das gleiche Bild. Nach rund vier Minuten fasste Luley einen blitzsauberen Kopfzug und schulterte den Nürnberger unter dem Jubel der Hofer Fans.

Zwischenstand: SV Joh. Nürnberg II - ASV Hof 18 : 14

75 kg (Freistil) Andreas Walter (SV Joh. Nürnberg II) - Fabian Rottmann (ASV Hof) 3 : 0

Fabian Rottmann erwachte mit Andreas Walter einen Neuzugang der Nürnberger. Der Hofer ging die schnelle Kampfweise Walters mit und geriet bis zur Pause mit 4:1 in Rückstand. Im weiteren Kampfverlauf setzte sich die Erfahrung des mehrfachen Deutschen Meisters durch und Rottmann unterlag in einem sehr starken Kampf mit 10:1.

Übersicht des Mannschaftskampfes

				21	:	14	
		SV Joh. Nürnberg II	-	ASV Hof			
57 kg	Greco	Gabriel Riedel	-	Matthias Hader	0	:	4
61 kg	Freistil	Tobias Schmidt	-	Enes Akbulut	0	:	2
66 kg	Greco	Florian Wohlfahrt	-	Riza Akbulut	0	:	4
66 kg	Freistil	Bastian Siefert	-	Paul Schmidke	4	:	0
75 kg	Greco	Christian Fochter	-	Andreas Luley	0	:	4
75 kg	Freistil	Andreas Walter	-	Fabian Rottmann	3	:	0
86 kg	Greco	Marco Dürmeier	-	Daniel Albert	4	:	0
86 kg	Freistil	Evgeniy Valentir	-	Fabian Roderer	2	:	0
98 kg	Greco	Richard Dajka	-	unbesetzt	4	:	0
130 kg	Freistil	Maximilian Wiczorek	-	Benjamin Giegold	4	:	0